

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

die CDU-Fraktion wird dem Antrag der Koalition zum „Nachträglichen Erwerb des Realschulabschlusses“ zustimmen. Zum einen handelt es sich zunächst um einen Prüfantrag an den Kreisausschuss, dessen Ergebnis wir dann in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten werden.

Zum anderen sehen auch wir die Notwendigkeit eines Schulabschlusses – in diesem Beispiel dem des Realschulabschlusses – für den erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt bzw. der generellen Chance auf ein Arbeitsverhältnis. Das charmanteste und überzeugendste an Ihrem Antrag ist allerdings die Unterrichtszeit am Vormittag. Gerade für Eltern, aber auch und vor allem für Alleinerziehende, deren Kinder in den Morgenstunden in einer Betreuung untergebracht sind, wäre dieses Angebot ideal. Sie könnten ohne ein schlechtes Gewissen oder Sorgen, wie und wo ihr Kind betreut wird, sich auf ihren Schulalltag und hoffentlich final auf den erfolgreichen Schulabschluss konzentrieren.

Außerdem kam – wie Herr Fleischmann in der Ausschusssitzung berichtete – die Initiative von einer Schule, der wir uns nicht verweigern dürfen. Zudem wäre auch der Bau von zusätzlichen Räumen nicht notwendig, da die Nutzung der Landrat-Gruber-Schule in Dieburg möglich wäre. Es handelt sich daher um eine (Zitat) „Abendrealschule am Vormittag“ und eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten.

Deshalb stimmen wir diesem Antrag aus voller Überzeugung zu. Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.